

Mein Finanzportfolio

Das Tagebuch für
Finanzforscher



Beispiellösungen



Mit Mia und Paul Finanzprofi werden



Immer wieder kommt es vor, dass Mia und ihr großer Bruder Paul Gesprächen ihrer Eltern lauschen, in denen es anscheinend um Geld geht. Dabei schnappen sie Sätze auf, die sie nicht wirklich verstehen: „Den Kredit können wir uns nicht leisten“, „lass uns das lieber online mit Kreditkarte kaufen“, „die nächste Rate ist fällig“, oder „wir müssen die Abrechnung der Nebenkosten abwarten.“

Irgendwann beschließen die beiden, der Sache auf den Grund zu gehen. Dabei stellen sie fest, dass ihnen im Alltag viele Situationen begegnen, die mit Geld – also dem Umgang mit Finanzen – zu tun haben. Egal ob es um Medien, Konsum, Budgets, Wohnen, Arbeiten oder Währungen geht: Eigentlich ist immer Geld im Spiel.

Gemeinsam mit ihren Freunden Emma und Philipp machen sich die beiden Geschwister schlau. Und manches Mal

suchen sie auch Hilfe bei ihren Eltern und Großeltern.

Sie prüfen In-App-Käufe, beschäftigen sich mit Influencern. Sie bewerten Produkte und recherchieren, welche Kosten für ein Haustier auf sie zukommen. Sie rechnen, was eine Geburtstagsparty oder eine neue Einrichtung fürs Kinderzimmer kostet. Sie fragen, wie viel man in welchem Beruf verdienen kann, und überlegen, wie man im Alltag Geld spart.

Schnell verstehen sie, dass der Umgang mit Geld eine große Verantwortung bedeutet und dass man seine Finanzen immer gut im Blick behalten sollte. Aber ihnen ist auch klar geworden, dass man viel lernen kann.

Begleite Mia, Paul und ihre Freunde bei ihren Fragen rund um Finanzen und werde auch du Finanzprofi! Du wirst staunen, was du alles erfahren kannst.

Inhaltsverzeichnis



Seite 04

Medienwelten
Digitale Medien und Werbung



Seite 10

Konsum
Augen auf beim Kauf



Seite 16

Budgetplanung
Haushalten im Alltag



Seite 22

Wohnen
Das Recht auf Wohnen



Seite 28

Arbeit
Wer verdient was?



Seite 34

Finanzen weltweit
Wieviel ist ein Euro wert?

Digitale Medien und Werbung



Werbung gibt es nicht nur im Fernsehen, Radio, in Zeitschriften oder auf der Straße, sondern geworben wird auch in den sozialen Medien wie bei YouTube, Instagram oder TikTok.

Aber nicht nur da. Auch in Spielen auf dem Handy werden Produkte zum Kauf angeboten: sogenannte In-App-Käufe.

Das Ziel von Werbung ist, möglichst viele Käufer zu finden.

Werbung dient dazu, Menschen davon zu überzeugen, ein bestimmtes Produkt zu kaufen. Werbung verspricht meist ein besseres Aussehen, ein schöneres Leben oder mehr Erfolg im Spiel.

Wichtig ist, dass du Werbung erkennst und dann entscheidest, ob du ein Produkt oder einen In-App-Kauf wirklich benötigst.

Das kenne ich!

Hier sind ein paar Wörter durcheinandergekommen. Schreibe die passenden Begriffe neben die Bilder. Kreuze zum Schluss an, welche Begriffe du gut erklären kannst.



Gutschein



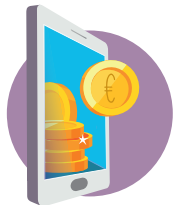
In-App-Kauf



Influencer



Flatrate



Virtuelles Geld



Werbung



App-Store



Online-Kauf

~~Gutschein~~

Alles Werbung?

Auf der Seite 7 siehst du vier Instagram-Posts von ManoMoneta. Kannst du erkennen, bei welchen Posts es sich um Werbung handelt? Und wenn ja, schreibe auf, woran du es erkennst.

1

Werbung Ja Nein

Die Marke der Konsole wird im
Hashtag genannt.

2

Werbung Ja Nein

Der Preis des Produktes ist
zu sehen.

3

Werbung Ja Nein

Es ist kein Produkt sichtbar, für
das Werbung gemacht wird.

4

Werbung Ja Nein

Die Werbung für die Konsole
wird als solche im Hashtag
gekennzeichnet.



In-App-Käufe erkennen

Sicher kennst du das: Man freut sich über eine kostenlose Spiele-App, aber um alle Funktionen nutzen zu können, soll man noch Dinge dazukaufen. Manchmal passiert es im Eifer des Gefechts, dass man etwas gekauft hat, ohne darüber nachzudenken.

Wie kann man das verhindern? Hier ist echter Forschergeist gefragt. Gehe folgendermaßen vor:

1

Recherchiere auf einem Smartphone oder einem Tablet im Store nach Apps, die dir gefallen. Suche zwei Beispiele aus. Eine App mit In-App-Käufen und eine App ohne In-App-Käufe.

2

Lies dir die Kommentare und die Bewertungen zu den Apps durch. Achte dabei auf die schlechten (negativen) Bewertungen, da diese meistens unverfälschter sind.

3

Notiere dein Ergebnis auf der nächsten Seite. Schreibe den Namen der App auf und erkläre, woran du erkannt hast, ob eine App In-App-Käufe anbietet oder nicht.



Forschertipp

Wenn du das nicht alleine schaffst, frage doch deine älteren Geschwister oder deine Eltern.

Name der App **ohne In-App-Käufe**: Block Blast

Erklärung:

- 1 Im App-Store neben „Laden“ ist kein Hinweis „In-App-Käufe“ abgebildet.
- 2 Keine negative Bewertung aufgrund von In-App-Käufen.
- 3 In der Beschreibung der App ist unten kein Hinweis auf In-App-Käufe.
- 4

Wie schwierig war es, diese Informationen zu recherchieren?



Name der App **mit In-App-Käufen**: Mario Kart Tour

Erklärung:

- 1 Im App-Store neben „Laden“ ist kein Hinweis „In-App-Käufe“ abgebildet.
- 2 Bevor ich die App herunterladen kann bekomme ich eine Info „In-App-Käufe möglich“.
- 3 In den negativen Kommentaren wird auf In-App-Käufe hingewiesen.
- 4 In der Beschreibung der App ist unten ein Hinweis auf In-App-Käufe.

Wie schwierig war es, diese Informationen zu recherchieren?



Augen auf beim Kauf!



Einkaufen macht vielen Menschen großen Spaß. Vielleicht nicht unbedingt, wenn man an die täglichen Lebensmittel oder die Schulsachen denkt. Aber wenn man sich beim Shoppen etwas leisten kann, worauf man sich schon lange freut, hat man Glücksgefühle.

Es gibt aber auch Menschen, die kaufen immer mehr und achten nicht mehr darauf, ob sie die Dinge wirklich benötigen. Das nennt man dann Konsumrausch.

Tipp: Wenn man viele Wünsche hat, kann man sie auf eine Liste schreiben, die man eine Zeit lang liegen lässt. Besteht der Wunsch dann immer noch, sollte man prüfen, ob man sich das leisten kann. Vielleicht gibt es ja auch die Möglichkeit, sich etwas zu leihen oder sogar gebraucht zu kaufen.

Das kenne ich!

Hier sind ein paar Wörter durcheinandergekommen. Schreibe die passenden Begriffe neben die Bilder. Kreuze zum Schluss an, welche Begriffe du gut erklären kannst.



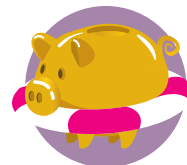
Geld



Kredit



PIN



Schulden



Sparkonto



Kassenbon



Rabatt



Bankkarte

~~Geld~~

Der Wert von Produkten



Jeans von Topshop

Manche Produkte, die du trägst, isst oder nutzt, haben einen langen Weg hinter sich, bis sie bei dir landen.

Das kannst du jetzt mal genauer unter die Lupe nehmen. Klebe oder male ein Bild von einem Kleidungsstück, einem Spiel, einer Konsole, einem Handy oder irgendeinem Produkt, das du in letzter Zeit bekommen oder gekauft hast, in den Kreis.

Sieh dir die Fragen an und suche nach Antworten darauf.

Bewerte dann, ob du das gut oder schlecht findest, und male den passenden Daumen aus.

Begründe, warum du etwas gut oder schlecht bewertest.

1

Wo wurde das Produkt hergestellt?

In der Türkei

Gut oder schlecht?



2

Aus welchem Material besteht das Produkt?

Baumwolle und Polyester

Gut oder schlecht?



3

Ist das Produkt lange haltbar? Lässt es sich reparieren?
Kann man es recyceln?

Die Jeans ist lange haltbar und lässt sich recht einfach

reparieren. Zudem ist sie recyclebar, da sie aus

Baumwolle ist. Und man kann sie auch upcyclen.

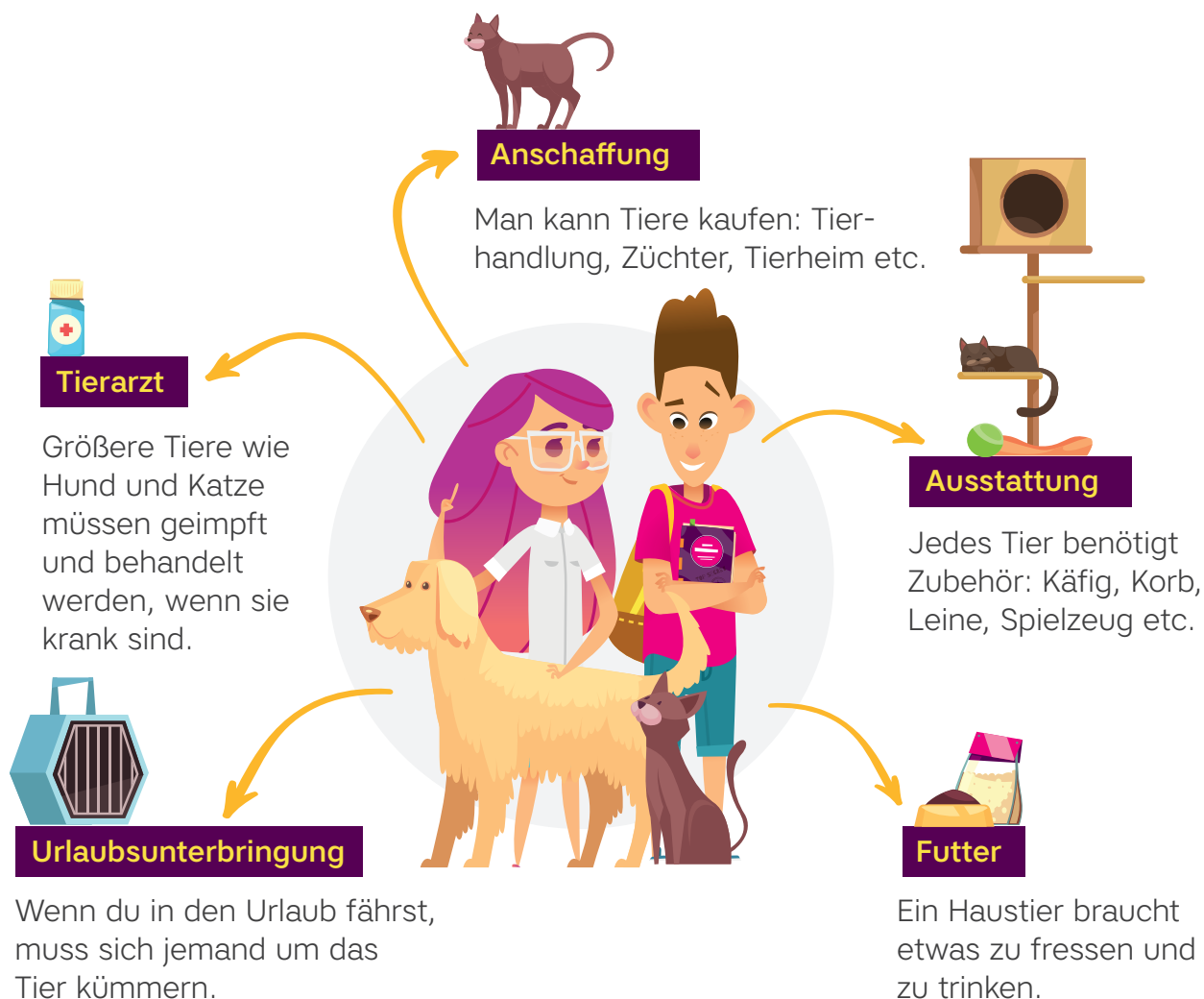
Gut oder schlecht?



Was kostet mein Haustier?

Wer träumt nicht vom eigenen Hund, einer Katze, einem Wellensittich oder einem Goldfisch? Sicherlich ist es toll, ein Haustier zu haben, aber man trägt eine hohe Verantwortung und ein Haustier kostet Geld.

Mia und Paul hätten auch gerne ein Haustier. Sie sind sich aber unsicher, was das eigentlich kostet. Jetzt ist deine Hilfe gefragt.



Forschertipp

Wenn du kein eigenes Haustier hast, frag doch mal deine Freundin oder deinen Freund oder schau im Internet nach.

Wähle ein Haustier und berechne die Kosten! Unterscheide dabei einmalige Kosten wie die Anschaffung und die Ausstattung und laufende Kosten wie das Futter, einen Arztbesuch und die Unterbringung im Urlaub.

Futter für einen Monat

Futter: 60,00 €
Leckerlies: 20,00 €

Kosten: 80 €

Ausstattung

Leine: 20 € Fressnapfe: 15 €
Halsband: 20 € Spielzeug: 20 €
Hundebett: 5 € Bürste: 10 €

Kosten: 140 €

Arztbesuch/Impfung

Impfung: 100 €
Wurmkuren: 20 €

Kosten: 120 €

Anschaffung

(Züchter: 500–2.000 €)
Tierheim: 200–350 €

Kosten: 350 €

Summe: 490 €

Urlaubsunterbringung

420 € (für 14 Tage)

Kosten: 420 €

Summe: 620 €

Kosten insgesamt: 1.110 €



Haushalten im Alltag



Das Taschengeld immer im Blick! Das ist leichter gesagt als getan. Bei dem Angebot und so vielen Wünschen kann es mit dem Budget schon manchmal eng werden. Was wünsche ich mir von Oma zum Geburtstag? Was von den Eltern zu Weihnachten? Und was muss ich vom Taschengeld bezahlen? Diese Fragen kennst du sicher auch.

Helfen kann da zum Beispiel ein Haushaltsbuch. Nimm dir einen Zettel oder

ein Heft und notiere alles, was du brauchst und was du dir wünschst. Schreibe den Preis daneben und überlege, was du davon wirklich dringend benötigst und wie wichtig es dir ist.

Die folgenden Seiten geben dir Anregungen, wie du mit deinen Planungen sicherer werden kannst. Dabei sind aber echte Rechenkünste gefragt.

Das kenne ich!

Hier sind ein paar Wörter durcheinandergelassen. Schreibe die passenden Begriffe neben die Bilder. Kreuze zum Schluss an, welche Begriffe du gut erklären kannst.



Rechnung



Budget



Bank



Abonnement



Monatsbeitrag



Ratenkauf



Sparschwein



Haushaltsbuch

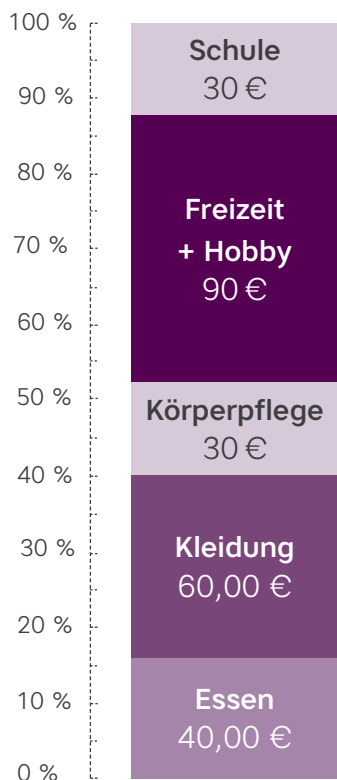
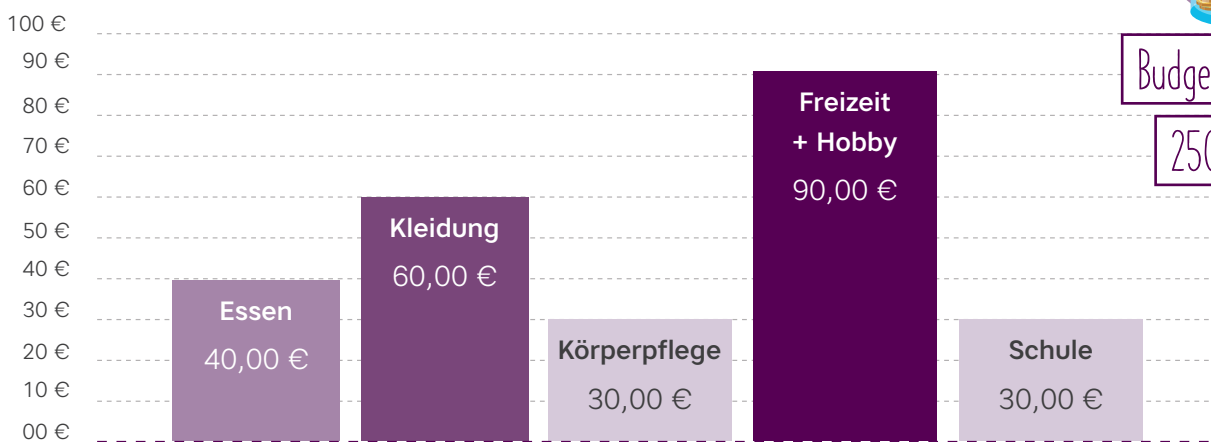
~~Rechnung~~

Mias Budget

Mia hat ausgerechnet, wie viel Taschengeld sie, und wie viel Geld ihre Eltern für sie in einem Monat ausgegeben haben. Rechne die Ausgaben in Prozent um. Übertrage dann die Prozentzahlen aus dem Balken in ein Kreisdiagramm.



Budget pro Monat
250,00 Euro



So bekommst du Prozent raus!

Lege die Balken aus dem Diagramm, so wie du es hier siehst, übereinander, und zeichne daneben eine Linie und teile diese in 10 gleiche Abschnitte. Alle Balken übereinander ergeben 100 %.

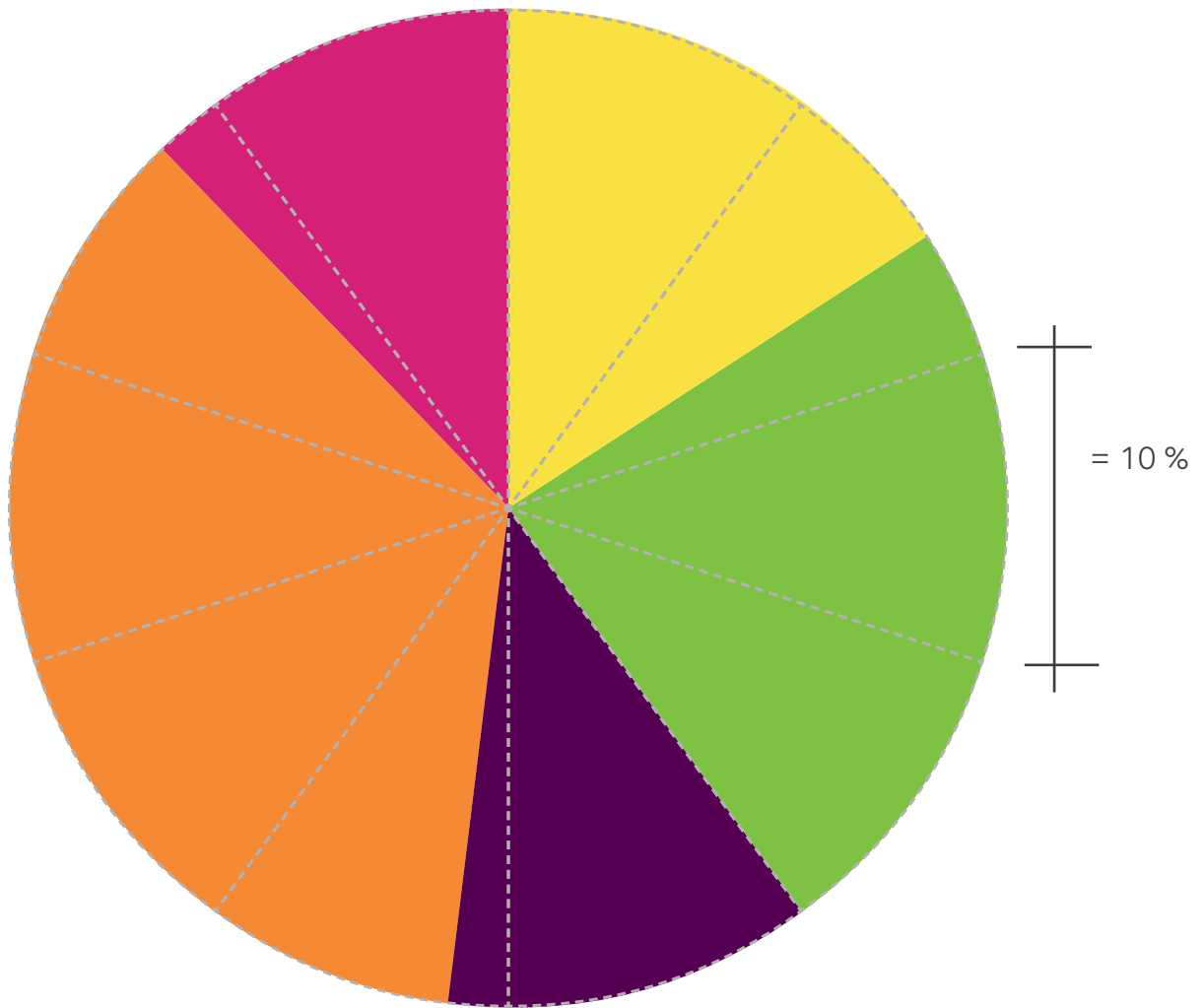
Ziehe über jeder Kategorie eine Linie, um herauszubekommen, wie viel Prozent das in etwa entspricht.

Das geht so: Beginne ganz unten. Die Linie über der Kategorie Essen entspricht, wie du siehst, 16 %.

Die Linie über der Kategorie Kleidung zeigt 40 %. Davon musst du die 16 % Essen abziehen. Was übrig bleibt, ist der Prozentsatz der Kleidung.

Wiederhole diese Schritte, bis du ganz oben angekommen bist. Beachte: Ziehe immer alle darunter liegenden Kategorien ab.

Schreibe die Kategorien und die Prozentzahl unten auf die Linien. Wähle eine Farbe für die Kategorie und male das Kästchen in dieser Farbe aus. Übertrage den Prozentwert in den Kreis und male die Fläche wie ein Kuchenstück in der Farbe aus.



- | | | | |
|-------------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Essen 16 % | <input type="checkbox"/> | Freizeit + Hobby 36 % | <input type="checkbox"/> |
| Kleidung 24 % | <input type="checkbox"/> | Schule 12 % | <input type="checkbox"/> |
| Körperpflege 12 % | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |

Geburtstagsparty

Philipp hat Geburtstag und möchte gerne seine zehn Freunde einladen. Er hat eine super Idee, wie er die Party gestaltet. Seine Mutter hat ihn gebeten, einen Plan für die Kosten zu machen. Hilf Philipp dabei, auszurechnen, wie viel Geld seine Geburtstagsparty kostet.



Dekoration



Einladungskarten



Partytüten



Getränke



Knabberzeug



Unterhaltungsprogramm



Pizza



Torte



Veranstaltungsort

Tipp: Wenn du dich für einen Kinobesuch entscheidest, musst du keine Dekoration oder Torte einplanen. Feierst du zu Hause, fällt der Veranstaltungsort weg. Berechne nur die Kosten, die du tatsächlich brauchst. Die Liste ist als Hilfe gedacht.



Trage hier ein, was Philipp für seine Party braucht. Recherchiere, was das kostet, wenn du es im Laden kaufst. Überlege, ob es andere, günstigere Möglichkeiten gibt. Rechne am Ende die Kosten zusammen und rechne aus, wie viel Philipp sparen kann.

Was brauche ich?

Luftballons + Luftschlangen	8 €
Einladungskarten	7 €
Partytüten	30 €
Limonade & Co	20 €
Chips, Süßes etc.	17 €
Pizza bestellen	100 €
Torte vom Bäcker	30 €
Jump House	170 €

Alternative

Luftballons + Luftschlangen	8 €
Karten gemalt/fotokopiert	5 €
Bilder vom Tag	0 €
Selbstgemachte Limonade	4 €
Chips, Süßes etc.	17 €
Pizza selber backen	80 €
Kuchen selber backen	20 €
Schnitzeljagd zuhause	30 €

Summe: 382 €

- Summe: 164 €

= Einsparung: 218 €

Das Recht auf Wohnen



Es gibt ein Recht auf Wohnen. Dieses Recht steht in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Artikel 25. Der lautet folgendermaßen: „Jeder Mensch hat Anspruch auf eine Lebenshaltung, die ihm und seiner Familie Gesundheit und Wohlbefinden einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztlicher Betreuung und der notwendigen Leistungen der sozialen Fürsorge gewährleistet.“

Dennoch gibt es immer wieder Menschen und Familien, die keine Wohnung finden oder ihre verloren haben, weil sie die Miete nicht mehr bezahlen können.

Um einen Überblick zu bekommen, wie viel Wohnen kostet und wie man mit ein bisschen Fantasie auch Geld sparen kann, sieh dir die folgenden Aufgaben an.

Das kenne ich!

Hier sind ein paar Wörter durcheinandergekommen. Schreibe die passenden Begriffe neben die Bilder. Kreuze zum Schluss an, welche Begriffe du gut erklären kannst.



Miete



Mahnung



Mietvertrag



Nebenkosten



Wohneigentum



Vermieterin



Anschaffung



Hausratversicherung

~~Miete~~

Möbel selbst gemacht

Wie möchtest du dein Zimmer einrichten? Suche dir im Internet oder in einem Katalog Bilder deiner Traum Möbel, schneide sie aus und klebe daraus eine Collage. Schreibe in die Preisschilder daneben, wie viel sie kosten.

Überlege dann, ob es auch Möglichkeiten gibt, schöne Möbel selbst zu bauen, die viel günstiger sind. Schreibe deine Idee neben das aufgeklebte Bild.

Traum Möbel

Bett Möbelhaus	189 €
Schreibtisch Online-Handel	299 €
Schreibtischstuhl Möbelhaus	189 €
Kleiderschrank Möbelhaus	190 €
Kommode Online-Handel	214 €
Fernsehgerät Neukauf	359 €
Wollteppich	289 €

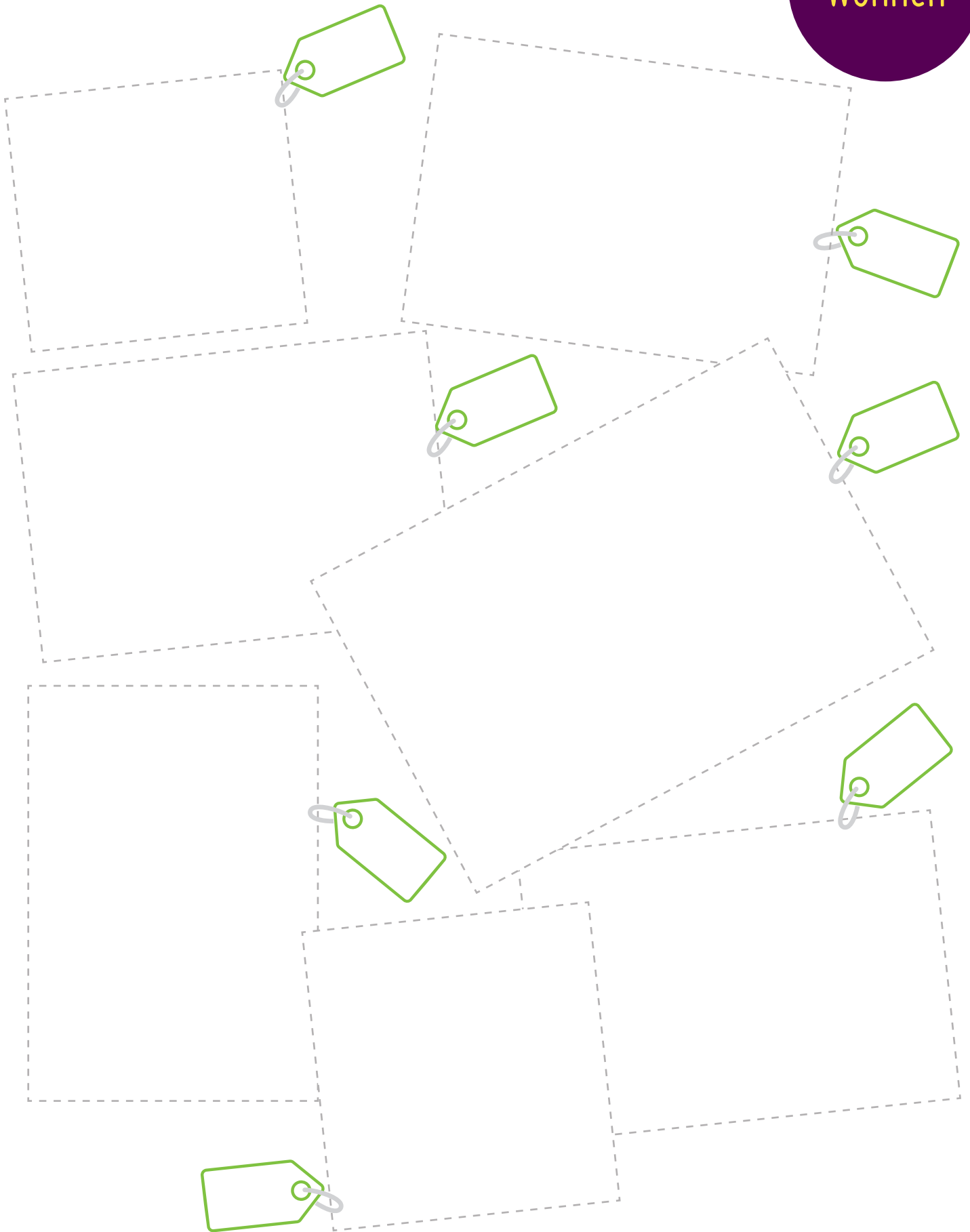
Alternative

Bett Kleinanzeigen	50 €
Schreibtisch Flohmarkt	30 €
Schreibtischstuhl gebraucht	25 €
Schrank Kleinanzeigen	70 €
Regal Möbelhaus	65 €
Fernsehgerät gebraucht	130 €
Kein Teppich	0 €



Forschertipp

Wenn du dir zum Beispiel ein Bett wünschst, kann man das auch ganz einfach aus Holzpaletten bauen. Im Internet findest du unter dem Stichwort „DIY“ (Do it Yourself) ganz viele Ideen.

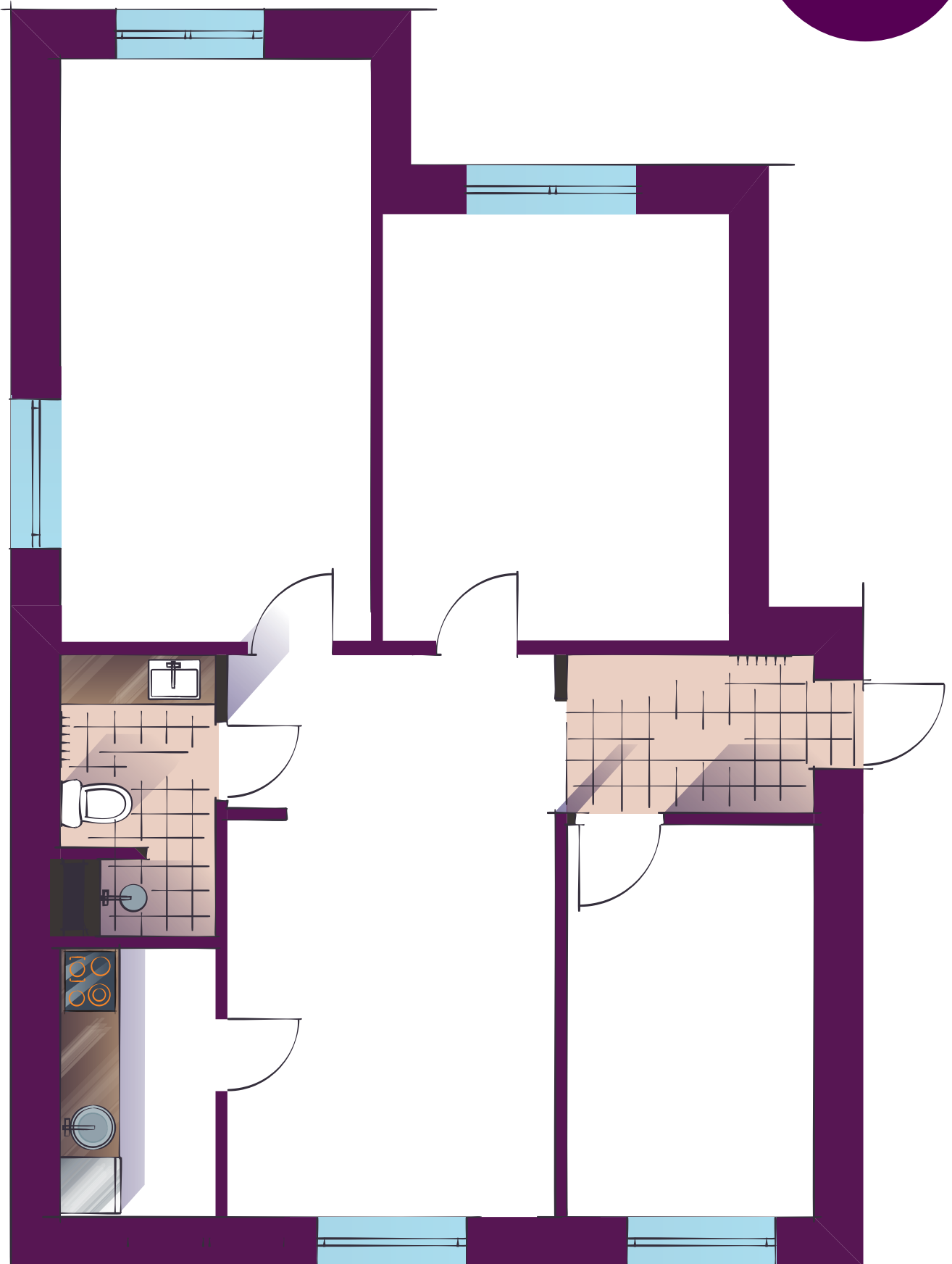


So viel kostet die Einrichtung

Auf dem Bild siehst du den Grundriss einer Wohnung. Den kannst du jetzt einrichten.

Teile zuerst die Zimmer auf und entscheide, wie viele Menschen dort leben. Die Küche und das Bad sind ja schon da. Überlege dann, was alles in die Wohnung reinkommen soll (Möbel, Geräte etc.). Zeichne alles ein und schreibe auf, was das kostet.

Einrichtungsgegenstand	Preis in Euro
Doppelbett und Matratze (Eltern)	700 €
großer Kleiderschrank	550 €
Esstisch und Stühle	600 €
Couch und Couchtisch	1.050 €
Einzelbett (Kind)	400 €
Kleiderschrank (Kind)	180 €
Schreibtisch und Schreibtischstuhl	250 €
TV-Kommode	160 €
Fernsehgerät	300 €
Waschmaschine und Trockner	660 €
3 Kommoden	500 €
Insgesamt in Euro	5.350 €



Wer verdient was?



„Ohne Moos nix los!“ Den Spruch habt ihr vielleicht schon einmal gehört. Der Begriff Moos stammt von dem hebräischen Wort für Münze „moath“ ab. Es geht darum, dass man für viele Wünsche und Dinge im Leben Geld benötigt. Das muss man natürlich erst einmal verdienen. Um Geld zu verdienen, braucht man einen Job. Im besten Fall findet man einen Job, der einem richtig Spaß macht.

Mit 13 Jahren darfst du auch schon einen Ferienjob machen. Allerdings nur ganz leichte Arbeit, maximal zwei

Stunden am Tag und mit dem Einverständnis deiner Eltern.

Aber über einen Ferienjob kann man ganz gut herausfinden, was einem eigentlich Spaß macht, und das Taschengeld aufbessern.

Auf den nächsten Seiten tauchst du tiefer in das Thema Arbeit ein: Du kannst einen Erste-Hilfe-Plan entwickeln, wenn es mit dem Job mal nicht klappt und jemand in der Familie arbeitslos geworden ist. Oder du führst ein Interview mit einem berufstätigen Menschen deiner Wahl durch.

Das kenne ich!

Hier sind ein paar Wörter durcheinandergekommen. Schreibe die passenden Begriffe neben die Bilder. Kreuze zum Schluss an, welche Begriffe du gut erklären kannst.



Agentur für Arbeit



Konto



Einkommen



Ferienjob



Arbeitsvertrag



Lohn



Kündigung



Arbeitslosengeld

~~Agentur für Arbeit~~

Erste-Hilfe-Plan

Philipps Vater hat seinen Job verloren und ist nun arbeitslos. Die Familie hat dadurch nicht mehr so viel Geld wie vorher. Davon lässt sie sich aber nicht unterkriegen. Gemeinsam mit dir entwickeln sie einen Erste-Hilfe-Plan, der sie durch die schwierige Zeit bringt.

Überlege dir weitere Möglichkeiten, wie man Kosten sparen oder Geld verdienen kann. Schreibe dann deine persönlichen Top 10 in die Liste auf Seite 31!

Bewerbungen schreiben	sparsamer einkaufen
Jobbörsen	Sachen auf dem Flohmarkt kaufen/verkaufen
Unterstützung bei der Agentur für Arbeit suchen	Licht häufiger ausschalten und Nebenkosten sparen
Im Freundeskreis nach Jobs fragen	Abonnements kündigen
Eine Umschulung oder Weiterbildung machen	In eine günstigere Wohnung ziehen
Anzeigenteil in der Zeitung lesen	Campen statt Urlaub im Hotel
Social Media (LinkedIn)	Auf Markenkleidung verzichten



Liste der Top 10

1 Unterstützung bei der Agentur für Arbeit suchen

2 Bewerbungen schreiben

3 Sachen auf dem Flohmarkt kaufen/verkaufen

4 Licht häufiger ausschalten und Nebenkosten sparen

5 Im Freundeskreis nach Jobs fragen

6 Nebenjob suchen

7 Abonnement kündigen

8 Auf Markenkleidung verzichten

9 Campen statt Urlaub im Hotel

10 Eine Umschulung oder Weiterbildung machen

Tipps + Tricks für ein Interview

Führe ein Interview zum Thema Beruf mit einer Person deiner Wahl. Damit das Interview auch gelingt, hier noch ein paar Tipps.

Male den Beruf deines Interviewpartners in die Karte. Schreibe in das gelbe Feld die Berufsbezeichnung und ergänze drei Begriffe für ein Tabu-Spiel.

Tipp 1

Bereite dich gut auf dein Interview vor und notiere, was du bereits weißt.

Tipp 6

Achte auf die Umgebung, wo du dein Interview führst. Es sollte nicht so viele Nebengeräusche geben.

Tipp 2

Überlege, was du noch wissen möchtest, und notiere dir Fragen. Starte am besten mit einfachen Fragen.



Tipp 5

Frage deinen Interviewpartner, ob du das Gespräch mit dem Handy aufnehmen kannst. Dann kannst du dich besser auf das Gespräch konzentrieren und dir die Antworten später noch einmal anhören.

Tipp 3

Stelle offene Fragen – also Fragen, auf die man nicht mit Ja oder Nein antworten kann. Gut ist, wenn dein Interviewpartner viel erzählen kann.

Tipp 4

Achte darauf, dass du klar und deutlich und vor allem freundlich sprichst.

Mein Interview

Ein paar Fragen haben wir schon aufgeschrieben. Ergänze weitere Fragen zu allem, was du wissen willst. Fasse nach dem Interview die Antworten kurz zusammen.

1

Was ist Ihr Beruf?

2

Wie lange arbeiten Sie in diesem Beruf?

3

Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?

4

Was macht Ihnen Spaß an diesem Beruf? Was macht Ihnen nicht so viel

Spaß?

5

Was können Sie besonders gut? Was können Sie nicht so gut?

6

Was wollen Sie in Zukunft noch lernen?



Wie viel ist ein Euro wert?



Fremde Länder – fremde Sitten und manchmal auch fremde Währungen. Innerhalb Europas bezahlt man ja mittlerweile fast in allen Ländern, die zur Europäischen Union gehören, mit Euro.

Aber wenn man Europa verlässt, gibt es eine Menge unterschiedlicher Währungen, die sich manchmal nicht so einfach umrechnen lassen. Ein Yen in Japan entspricht zum Beispiel 0,0063 Euro – also 0,7 Cent. Puh, da sind die Mathematiker gefragt. Oder du

versuchst es einfach mal mit vorteilhaftem Rechnen.

Spannend wird es, wenn man über den Wert von Geld spricht. Am Beispiel T-Shirt kannst du den Weg der Baumwolle recherchieren und den mit dem Einkaufspreis deines Lieblingsshirts vergleichen.

Das kenne ich!

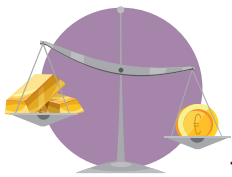
Hier sind ein paar Wörter durcheinandergekommen. Schreibe die passenden Begriffe neben die Bilder. Kreuze zum Schluss an, welche Begriffe du gut erklären kannst.



Taschengeld



IBAN



Geldwert



Währung



Wirtschaftskreislauf



Handel



Bezahlmethoden



Wechselkurs

~~Taschengeld~~

Wechselkurse

Oje, hier ist so einiges an Geld und Währungen durcheinandergeraten. Jetzt sind Matheprofis gefragt. Vielleicht kannst du Mia und Paul beim Umrechnen helfen.

1

Nicks Papa arbeitet im Museum. Dort steht eine Spendenbox, in der auch Geldscheine aus anderen Ländern sind. Nick hat gezählt: 5.000 Yen aus Japan und 1.400 Forint aus Ungarn hat er gefunden. Nicks Papa hat gesagt, dass 370 Forint ungefähr 1,50 Euro wert sind und man in Japan für einen Liter Milch 200 Yen bezahlt. Wie viel Euro sind das ungefähr?

$$1.400 : 370 = 3,78 \quad | \quad 1.400 \text{ Forint entsprechen somit } 3,78 \text{ €}$$

Es stellt sich die Frage, wie oft passt die 200 in die 5.000

$$5.000 : 200 = 25 \quad | \quad \text{Somit ist der Wert von 25 Flaschen Milch}$$

in der Spendenbox. Ausgehend davon, dass 1 Liter Milch

1,50 € kostet, ergibt sich, dass 5.000 Yen 37,50 € entsprechen.

$$3,78 \text{ €} + 37,50 \text{ €} = \mathbf{41,28 \text{ €}}$$

2

Maryam ist in Dänemark im Urlaub. Dort sieht sie ein T-Shirt von ihrem Lieblingsspiel für 150 Dänische Kronen. Ihre Mutter sagt: „Wenn dein Taschengeld reicht, kannst du es dir gerne kaufen.“ Maryam erinnert sich, dass 7,5 Dänische Kronen rund 1 Euro sind. Wie viel Taschengeld braucht Marta, um sich das T-Shirt kaufen zu können?

$$150 : 7 = 21,43$$

Maryam braucht 21,43 €, um das T-Shirt zu kaufen.

3

Lisa ist mit ihren Eltern am Flughafen. Dort sieht sie eine Tafel mit Wechselkursen. Irgendwie sind ein paar Zahlen abhanden gekommen. Hilf Lisa, die Liste zu vervollständigen.

	Kurs für 1 €	Betrag in €	Betrag in Landeswährung
Polnische Złoty	4,3	10 €	45 Zł
Brasilianische Real	5,4	9,90 €	54 BRL
Südafrikanische Rand	20,6	20 €	408 ZAR

4

Ben hat von seinen Eltern eine kleine Kiste mit Restgeld verschiedener Währungen gefunden. Er möchte das Geld gerne zur Bank bringen. Lohnt sich das? Rechne aus, wie viel Euro es sind.

Währung	Betrag	Kurs für 1 €	in €
Dänische Kronen	15 DKK	7,5	2 €
Englische Pfund	10 GBP	0,9	9 €
Mexikanische Peso	10 MXN	18,4	0,40 €
Deutsche Mark	18 DM	*	9,23 €

* Prüfe, ob man Deutsche Mark noch umtauschen kann. Und wenn ja, wie ist hier der Wechselkurs.

Von der Baumwolle zum T-Shirt

Bevor ein T-Shirt im Laden hängt, hat es oft schon eine weite Reise zurückgelegt. Recherchiere und beantworte die Fragen! Warum muss die Baumwolle so weite Reisen zurücklegen? Zeichne den Weg von der Baumwolle zum T-Shirt in die Karte ein!

1

Wo wird Baumwolle angebaut?

2

Wo wird die Baumwolle gesponnen?



3

Wo wird die Baumwolle gefärbt?

4

Wo wird das T-Shirt genäht?



1

Indien, China, USA, Pakistan, Brasilien

2

Türkei

3

China

4

Bangladesch



Was meinst du? Warum wird die Baumwolle um die halbe Welt geschickt?

Die Rohstoffe wie z. B. die Baumwolle wachsen nur in tropischen Gebieten.

Alle Schritte, die danach erfolgen, werden in den Regionen erledigt, in denen sie am günstigsten sind, um als Händler das T-Shirt möglichst günstig einkaufen zu können und den größten Gewinn zu machen.

Weißt du, wie viel ein T-Shirt für dich ungefähr kostet? Und kannst du dir vorstellen, wie viel Geld die Menschen an den verschiedenen Stationen verdienen? Begründe deine Meinung!

Ein T-Shirt kostet mich ungefähr 10-15 €. Ich kann mir vorstellen, dass die Menschen an den verschiedenen Stationen nur sehr wenig Geld (Cents bis wenige Euro) bekommen, da der Händler in Deutschland den größten Betrag bekommt.

5. überarbeitete Auflage, Hamburg 2024

Verantwortlich: finlit foundation gGmbH
Steindamm 71, 20099 Hamburg
Telefon: +49 40 2850 2597
info@finlit.foundation
www.finlit.foundation

Konzeption und Umsetzung: Helliwood media & education im fjs e. V., Berlin

Bildnachweis: Grafiken: shutterstock.com – insbesondere Macrovector und drumcheg

Druckerei: vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG, Gustav-Holzmann-Straße 2,
10317 Berlin

Die Inhalte der Unterrichtsmaterialien können in der vorliegenden Fassung im schulischen Umfeld in unveränderter Form nicht kommerziell genutzt und vervielfältigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.